

- 225 *M* für farbige Abbildungen der Wandgemälde in der Aula des Realgymnasiums zu Chemnitz;
- 4 000 = Restzahlungen für Ausführung der Modellarbeiten zu dem plastischen Schmuck für einen Bierbrunnen in Chemnitz;
- 60 = für photographische Abbildungen dieses Brunnens;
- 11 400 = Restzahlungen für Ausführung des vorgedachten bildnerischen Brunnenschmucks in Bronzezug;
- 4 600 = } Restzahlungen für 3 Gemäldefenster in die Stadtkirche zu Dahlen;
- 2 556 = }
- 225 = für Aquarellen dieser Fenster;
- 4 600 = Restzahlungen für Statuen für die St. Markuskirche zu Pieschen;
- 15 = für photographische Abbildung eines der vorgedachten Kunstwerke;
- 375 = für Aquarellen der 5 Gemäldefenster in die Stiftskirche zu Ebersdorf;
- 75 = für ein Aquarell des Altargemäldes in die hiesige Kreuzkirche;
- 30 = für photographische Abbildungen der Statuen für die St. Petrikirche zu Chemnitz;
- 25 000 = Restzahlungen für Ausführung dreier Deckengemälde für das Treppenhans des Albertinums zu Dresden;
- 225 = für Aquarellen dieser Gemälde;
- 1 500 = Restzahlung für die Ausführung des Gussmodells einer Statue für einen Bierbrunnen in Freiberg;
- 30 = für photographische Abbildungen dieses Brunnens;
- 1 000 = Restzahlung für Ausführung eines Portalreliefs (westlich) für die St. Johannis Kirche in Plauen i. V.;
- 75 = für ein Aquarell des Gemäldefensters in die Kirche zu Steinpleis;
- 8 800 = Restzahlungen für Ausführung von Statuen für die Kirche zu Mylau;
- 60 = für photographische Abbildungen dieser Statuen;
- 118 375 = Restzahlungen für bildnerischen Schmuck zu den Akademieneubauten und für die bezüglichen photographischen Abbildungen.

183 226 *M* Summe.

Es reducirt sich sonach der Fonds am Schlusse des Jahres 1891 unter Hinzurechnung der für die Finanzperiode 1891 bewilligten 120 000 *M* auf 248 720 *M* 15 $\frac{1}{2}$.

Für die Finanzperiode 1892 sind, vorbehaltlich der Ausführung weiterer Pläne und falls die vorhandenen Mittel dazu ausreichen, folgende Aufwendungen geplant:

- 22 000 *M* — $\frac{1}{2}$ für Wandgemälde in die Brauthalle der Stadtkirche zu Pirna;
- 2 000 = — = für Wandgemälde in die Petrikirche hier;
- 5 664 = 98 = (Anschlagssumme) für von der Firma Fröde & Pieschel in Pirna zu den Akademieneubauten zu liefernde Figurensteine;
- 10 800 = — = für 2 Figuren zu denselben Neubauten;
- 7 800 = — = zwei Statuen und ein Relief für die St. Paulikirche in Dresden;
- 15 000 = — = für Gemälde in der Aula der Fürstenschule zu Grimma.

63 264 *M* 98 $\frac{1}{2}$ Summe.

Titel 2. Für Inventarisirung der im Lande vorhandenen älteren Kunst- und Baudenkmäler und für Beihilfen zu Erhaltung alter kunstgeschichtlicher, merkwürdiger Bauwerke und Denkmale, transitorisch, abzüglich des Erlöses für verkaufte Hefte der „Beschreibenden Darstellung der älteren Kunst- und Baudenkmale“ 16 500 *M*.